

|   |  |              |
|---|--|--------------|
| <b>Materialbasis</b><br>Basis                     | CR   | DIN ISO 1629 |
| <b>Rohdichte</b><br>Density                       | 400 - 850 kg/m <sup>3</sup>  | DIN 53 420   |
| <b>Allg. Beschreibung</b><br>General Indications  | Offenzelliger, weichelastischer Moosgummi mit geschlossener Außenhaut. Zellengröße ca. 0,2-0,5 mm.   | DIN 7726     |
| <b>Gebrauchstemperatur</b><br>Temperature range   | -25°C bis 110°C  | ohne Norm    |
| <b>Brandverhalten</b><br>Flammability             | brennt in fremder Flamme, jedoch selbstverlöschend   |              |
| <b>Freibewitterung</b><br>Outdoor exposure        | Versprödung und Rißbildung an der Oberfläche.  | DIN 53 386   |
| <b>Ozonbeständigkeit</b><br>Ozone test            | Rißbildstufe 0   | DIN 53 509   |
| <b>Korrosionsverhalten</b><br>Corrosion           | auf blankem Cu: keine Anlauffarben<br>auf blankem Ag: keine Anlauffarben   | DIN 53 428   |
| <b>Schwund linear</b><br>Linear shrinkage         | 1% max. ( 24h bei 70°C und 10mm Dicke )  | ohne Norm    |
| <b>Wasseraufnahme</b><br>Water absorption         | entfällt   | DIN 53 428   |
| <b>Druckverformungsrest</b><br>Compression set    | 15 - 25% bei 23°C bzw. 40 – 50% bei 70°C   | DIN 53 517   |
| <b>Stauchhärte</b><br>Compression-Deflection      | 100 - 250 kPa  | ASTM-D 1056  |
| <b>Zugfestigkeit</b><br>Tensile strength          | > 1000 kPa   | DIN 53 571   |
| <b>Bruchdehnung</b><br>Elongation at break        | > 200 %  | DIN 53 571   |
| <b>Rückprallelastizität</b><br>Rebound resilience | 40 - 50 %  | DIN 53 512   |
| <b>Lieferform</b><br>Sheet sizes                  | <p>Platten mit Fabrikationshaut ca. 1.000 x 1.000 mm groß, ca. 2-30 mm dick und daraus gespaltene, dünnere Platten mit einseitiger Haut. Das Material kann weiterverarbeitet werden durch Schneiden, Sägen, Stanzen, Kleben, Fräsen, Schleifen und Beschichten mit Haftkleber.</p> <p><b>Allg. Masstoleranz für Platten und Plattenartikel nach DIN 7715 P3<br/>Masstoleranzen für Blockware können ggf. abweichen</b></p> |              |

**Beispiele für die Chemikalienbeständigkeit:****einsetzbar (+):**

Schwache Säuren und Laugen, Wasser, Meerwasser, Kochsalzlösung, Alaun wässrig, Waschmittel, Fotochemikalien, Ammoniak, Antimonchlorid, Alkohol, Frostschutzmittel, Silikonöl und -fett, Essig, Essigsäure 25%, Fettsäuren allgemein, Gerbsäure, Heizöle, Helium, Hydraulik-Öle und -Flüssigkeiten, Naturgas, ASTM-Öl Nr. 1,2,3, Petroleum, Pflanzenöle, Phosphorsäure 85%, Schwefelsäure 10%, Seifenlösung, Kochsalzlösung, u.a.

**bedingt einsetzbar (0):**

Aceton, Ether, Anilinfarbstoffe, Ate-Bremsflüssigkeiten, Benzin, Blausäure, Celluloseacetat, Dieselöl, Holzöl, Kerosin, Methangas, Milchsäure, Natriumperoxid, Ölsäure, Ozon, Phenol, Rohöl, Salpetersäure 10%, Salzsäure 15%, Schwefelsäure 50%, Schwefelwasserstoff, Stadtgas, Teer, u.a.

**Nicht zu empfehlen (-):**

Etherische Öle, Ethylenglykol, Benzol, Brom, Essigsäurebutylester, Chlor, Chlorkohlenwasserstoffe, Chromsäure, Dampf, Dioxan, Flussäure, Öle auf Phosphatesterbasis, Methylethylketon, Dichlormethan, Naphta, Nitrobenzol, Schwefeltrioxid, Styrol, Terpentin, Toluol, u.a.

Genauere Angaben können nur nach gezielten Untersuchungen im Einzelfall gemacht werden.

**Bemerkung:**

Die vorstehenden Hinweise entbinden den Anwender nicht von eigenen Versuchen.

Moosgummi HOH/CR enthält keine besonders überwachungsbedürftigen Abfälle (Stoffe) nach der TA-Abfall vom 01.04.1991 wie z.B. Cadmium, Blei, FCKW, Formaldehyd usw.

Er kann deshalb unter Beachtung der örtlichen Abfallentsorgungsbestimmungen auf Hausmülldeponien oder in Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt werden.

Datum: März 2011 / QS

Die Angaben wurden sorgfältig ermittelt, eine Haftung ist jedoch ausgeschlossen.

Im übrigen verweisen wir auf die Prüfvorschriften zu den Werkstoffblättern für Schaumstoffe. Sollten die nicht vorliegen, bitten wir Sie diese anzufordern.